

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster - West

Manfred Rösmann
Mitglied der BV-West

Münster, 12.09.2006

An
Bezirksvertretung Münster West

z.H. Frau Bezirksvorsteherin Frau Elisabeth Westrup

Rohrrahmensperren in Albachten

Antrag:

Die BV möge beschließen:

1. Vor der Ampelanlage im Bereich der Bäckerei Kisfeld wird zur Sicherung des Rad- und Fußverkehrs entlang der Dülmener Straße am Ende der südlichen Zuwegung eine Rohrrahmensperre errichtet.
2. Zur Sicherung der Fahrradfahrer und Fußgänger werden westlich und östlich an den Stichstraßen „Zur Wiese“, „Zum Fischteich“ und „Zum Offerbach“ entlang dem sie verbindenden Fuß- und Radweg Rohrrahmensperren errichtet.

Begründung:

In den o.g. Bereichen sind die Querungsverkehre bisher nicht gesichert.

In allen Bereichen ist es bisher zu einer Vielzahl von kleineren und größeren Zusammenstößen zwischen den Verkehrsteilnehmern gekommen.

Der Überweg über die Dülmener Straße im Bereich der Bäckerei Kisfeld ist eine wichtige Nord-Südverbindung zwischen den Wohngebieten Albachten Nord und den Wohngebieten südlich der Dülmener Straße. Dieser Übergang wird sehr häufig frequentiert.

An diesem Übergang kommt es häufig zu Kollisionen zwischen den Fahrradfahrern und Fußgängern, die den Fuß- und Radweg entlang der Dülmener Straße benutzen und den Fahrradfahrern, die hier die Dülmener Straße von Süden nach Norden überqueren möchten. Fahrradfahrer, die von Süden nach Norden hier die Dülmener Straße überqueren, können den Querverkehr auf dem Fuß- und Radweg südlich der Dülmener Straße nicht einsehen. Sie fahren, insbesondere bei der Ampelgrünschaltung, mit teilweise hohem Tempo über die Dülmener Straße. Die Folge sind Zusammenstöße zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern mit teils erheblichen Blessuren. Eine Rohrrahmensperre, die die südliche Zuwegung begrenzt, könnte hier Abhilfe schaffen.

Die gleichen Probleme ergeben sich an den Stichstraßen „Zur Wiese“, „Zum Fischteich“ und „Zum Offerbach“. Diese Stichstraßen sind die Hauptverbindungsstraßen zum Wohngebiet Albachten Nord. Diese Stichstraßen sind durch einen Fuß und Radweg verbunden.

Das Problem ist, dass bedingt durch den geraden Verlauf an keiner Querungsstelle irgendein Verkehrsteilnehmer den anderen sehen kann. Jeder Verkehrsteilnehmer hat subjektiv das Gefühl, eine Querung fände nicht statt. Auch hier ist es in jüngster Zeit zu Querungszusammenstößen gekommen, ich einem Fall mit starken Verletzungen.

Auch hier ist es dringend geboten, zur Sicherung aller Verkehrsteilnehmer Rohrrahmensperren zu errichten.

Die Rohrrahmensperren sind so auszuführen, dass u.a. auch Personen mit Kinderwagen problemlos passieren können.

Manfred Rösmann
Fraktionsvorsitzender